

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 8: **Sondernummer : geistige Landesverteidigung**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: H. Wagner, Im Stückler 19, Zürich 48, Telefon Geschäft (051) 25 26 00, Privat (051) 52 31 22
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: P. Riesen, Zähringerstr. 60, Bern, Telefon Geschäft (031) 3 98 01 (intern 507), Privat (031) 2 01 17;

Sektionen:

Aarau: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.
Baden: Postfach 31 970, Baden.
Basel: Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern: Postfach Transit, Bern.
Biel: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Genève: Hugo Burkert, 15, rue Lévrier, Genève.
Glarus: FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen: FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Langenthal: Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal.
Lenzburg: A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern: Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern.
Mittelrheintal: M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Neuchâtel: Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel.
Oltén: Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Oltén

Sektionsadressen:

Sektionen:

Rapperswil (St.G.): Spörri Allwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen: Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen
Solothurn: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist.
St. Gallen: Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen.
St.-Galler Oberland: Jakob Muntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun: W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud: J. Chablot, 22a, Av. Victor Ruffy, Lausanne.
Winterthur: Postfach 382, Winterthur.
Zug: H. Comminot, Oberwil (Zug).
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster.
Zürich: Postfach Zürich 48.
Zürichsee, linkes Ufer: Ernst Rüttimann, Dorfstr. 46, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer: Hans Bächler, Uetikon am See.

Zentralvorstand

Kurzbericht über die Sitzung des ZV vom 9. Juli 1950. Sonntag, den 9. Juli, hielt der ZV seine ordentliche Sommersitzung ab. Die Verhandlungen dauerten von 1020—1545 Uhr.

Bei der Besprechung der laufenden bzw. erledigten Geschäfte nimmt der ZV Kenntnis von:

- dem Stand der Verhandlungen über die Gründung einer neuen Ortsgruppe Fribourg, als Untergruppe der Sektion Vaudoise;
- den eingeleiteten Massnahmen gegenüber Sektionen, die mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben und beschliesst das weitere Vorgehen;
- einigen neuen, von der Gruppe für Ausbildung herausgegebenen Reglementen und Weisungen und bespricht die notwendigen Ausführungsvorschriften für die Sektionen;
- den, allen Sektionen in den ZV-Mitteilungen im «Pionier» Nr. 5/1950 bereits mitgeteilten Unstimmigkeiten in der Errechnung der Zentralbeiträge 1950 und beschliesst die nachträgliche Rechnungsstellung an die betreffenden Sektionen;
- der Bewerbung der Sektionen Winterthur und Uster um die Übernahme der DV 1951 und fasst den Beschluss, die nächstjährige DV wieder in Winterthur abzuhalten, da sich diese Sektion bereits vor einem halben Jahr darum beworben hat und bei diesem Anlass ihr 20jähriges Jubiläum festlich begehen will;
- vom vorgesehenen Beginn der Werbeaktion bei den Rekr. der Üm. Trp. (II. Semester 1949).

Beim Materialwesen sei als wichtigstes erwähnt, dass dem EVU nunmehr auch 50 Foxgeräte zur Abgabe an die Sektionen zur Verfügung stehen.

Weiter wurde der Beschluss gefasst, in diesem Herbst wieder die vordienstlichen Ausbildungskurse für Tg. Rekr. durchzuführen. Die Sektionen werden rechtzeitig über die näheren Einzelheiten orientiert. Vorgängig soll erstmals auch ein Rapport der Verkehrsleiter-Tg. stattfinden, analog dem auch dieses Jahr wieder zur Durchführung gelangenden Rapport der Sende- und Verkehrsleiter-Fk. Zeitpunkt und Ort: voraussichtlich im Oktober in Oltén.

Der Zentralverkehrsleiter-Fk. orientierte über den Sendeverkehr der Sektionen und entwickelte das weitere Arbeitsprogramm.

Anstelle des erkrankten Zentralkassiers, gab der Zentralsekretär I Aufschluss über den befriedigenden Stand der Zentralkasse. Abschliessend fasste der ZV den Beschluss, neue Beitrittserklärungen in Druck zu geben, die den daran interessierten Sektionen zum Selbstkostenpreis ebenfalls abgegeben werden können.

Eidg. Verband der Übermittlungstruppen
 Der Zentralsekretär: Egli.

*

Reparaturen an Fk.-Stationen durch Mitglieder der Sektionen.

Das Eidg. Zeughaus macht uns darauf aufmerksam, dass durch Mitglieder der Sektionen immer wieder versucht werde, defekte Stationen selbst zu reparieren. Dabei würden, wie die in letzter Zeit zurückgeschobenen Stationen beweisen, die Fehler nicht nur nicht behoben, sondern noch verschlimmert.

Es sind daher durch die Sektionen nur noch solche Reparaturarbeiten durchzuführen, die ohne grosse Demontearbeiten möglich sind (Auswechseln von Röhren, Sicherungen, Eisenwasserstoffwiderstände). Für

Reparaturarbeiten, die im Eidg. Zeughaus aus Nichtbefolgung dieser Vorschrift vorgenommen werden müssen, wird den Sektionen in Zukunft Rechnung gestellt.
 Der Zentralmaterialverwalter.

*

Le Comité central a tenu séance ordinaire le 9 juillet de 1000 à 1530 h. Il a discuté les affaires suivantes:

- activité d'un groupe local de Fribourg, rattaché à la section vaudoise;
- manière de procéder à l'égard de sections en difficultés;
- examen de nouveaux règlements du Groupe de l'instruction et des mesures d'exécution à prévoir pour les sections;
- différences entre le CC et les sections quant à leur état nominatif — déjà mentionnées dans le «Pionier» 5/1950 — et décision de corriger l'erreur rétroactivement au 1er janvier;
- demandes de Winterthur et Uster d'accueillir l'assemblée des délégués en 1951. La demande de Winterthur est acceptée, étant donné qu'elle date de six mois déjà et que l'assemblée des délégués coïncidera avec les manifestations du XXe anniversaire de la section;
- propagande auprès des recrues du IIe semestre 1949.

Notons que 50 sta. Fox sont dorénavant à disposition des sections pour des exercices de liaison.

Le cours d'instruction pour futurs-tg. sera repris cet hiver. Il sera précédé d'une réunion des chefs tg. des sections, qui aura lieu vraisemblablement en octobre à Oltén.

L'état momentané de la caisse est satisfaisant. De nouvelles cartes d'admission vont être mises à l'impression à l'usage du CC et des sections qui les demanderaient, et à qui elles seront livrées au prix coûtant.

Le Comité central.

*

Réparation des stations radio par les membres des sections.

L'arsenal fédéral nous signale que des membres des sections cherchent à réparer des stations remises en prêt. Ces interventions sont en général — les stations renvoyées à l'arsenal le prouvent — plus graves que les pannes mêmes des appareils.

Les sections ne sont autorisées à faire que les réparations d'usage courant (changements de lampes, fusibles, résistances fer-hydrogène). Toute intervention entraînant plus tard une réparation par l'arsenal sera facturée à la section responsable du dommage.

Le chef du matériel au Comité central.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden
 Telefon (Gfr. Bachmann) Geschäft 2 51 51, intern 866
 Privat 2 47 19, Postcheck VI 2683

Strassenmeisterschaften 1950 in Brugg. Die Schweizerischen Strassenmeisterschaften sind für dieses Jahr vorbei. Doch für uns Funker werden sie noch ein bisschen in Erinnerung bleiben. Unsere Aufgabe bestand darin: Den jeweiligen Stand des Rennens von verschiedenen interessanten Höhenpunkten aus ans Ziel in Brugg zu übermitteln. Der Tügg wurde mit TL-Stationen durchgeführt und zwar ausschliesslich in Telegraphie (infolge der Distanzen, bis zu 35 km), was eine gute Gewandtheit der eingesetzten Telegraphisten voraussetzte.

Die Übungsanlage spielte ausgezeichnet und sämtliche Meldungen liefen einwandfrei durch, was uns Anerkennung von seiten des Radfahrerbundes eintrug. Die Hauptempfangsanlage selbst befand sich auf einem 4stöckigen Flachdachhaus über der Zielstrecke. Welch ein Raunen, wenn wir mit einer interessanten Meldung den Sprecher und damit den Lautsprecher in Bewegung setzten. Nun die Sache scheint funktioniert zu haben und hoffentlich dürfen wir das von der nächsten Veranstaltung dieser Art auch sagen.

Als besonderes Plus darf gewertet werden, dass jedes Funkergemüt auf seine Rechnung kam, sei es durch das offerierte vorzügliche Essen, die Pin-Up-Girls (durch den Feldstecher näher gebracht) oder dem nachträglichen offiziellen Tänzchen! ... An dieser Stelle möchten wir nochmals den Sektionen Uster und Rapperswil den herzlichsten Dank aussprechen, für die prompt zur Verfügung gestellten TL-Stationen. Auch den besten Dank allen Teilnehmern und Helfern, inklusive den «Trampnern vom Radfahrerbund».

OE

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

Expertenkonferenz. Am 6. August treffen sich in Basel die Experten der Vor- und Ausserdienstlichen Ausbildung zu Ihrer diesjährigen Konferenz. Wir freuen uns, diese Kameraden bei uns begrüßen zu dürfen und hoffen, dass sie einige angenehme Stunden in Basel verbringen werden.

Kursferien. Unsere Aktivmorsekurse und der Donnerstag-Sendeabend, im Pionier-Haus Leonhardsgraben 32, beginnen wieder ab 14. August, der Montag-Sendeabend ab 28. August.

MTV-Morsekurse: Alle Aktivmitglieder und älteren Jungmitglieder, die sich als Kurslehrer und Hilfskurslehrer zur Verfügung stellen können, werden ersucht, sich bis 15. August beim Kursleiter Kam. F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, anzumelden.

Voranzeige: Wir beabsichtigen am 10. September mit einem PTT-Car eine Elsassfahrt durchzuführen. Kosten: Auto Fr. 12.50, Mittagessen ca. 6 Franken. Wir erwarten bis zum 5. September recht viele Anmeldungen, auch die Passivmitglieder sind willkommen. Anmeldungen an Kam. W. Hofmann, Merkurstr. 7, Neuallschwil, Tel. 3 83 45. hf.

Bericht des Übermittlungsdienstes am Schweizer Amateur-Strassenrennen in Aesch. Am 2. Juli um 1100 Uhr waren in Aesch 8 Mit-

glieder unserer Sektion versammelt. Wir hatten die Aufgabe, in der Mitte der Rennstrecke eine Station aufzustellen und laufend die Durchfahrt der Fahrer ans Ziel zu melden. Mit zwei TL-Sta. wurde diese Verbindung bis am Schluss aufrecht erhalten. In der letzten Runde dislozierte dann die Station nach der Kahlhöhe um den Bergpreis durchzugeben. Um 1800 Uhr konnten wir dann abrechen und unsere Stationen wieder nach Basel verladen.

H. L.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68, Privat 5 85 56. Postcheck III 4708

HBM 1: Infolge Ferienzeit ist der Sendebetrieb bis Ende August eingestellt.

Berner Waffelauf vom 2./3. September. Für den Übermittlungsdienst an diesem Anlass benötigen wir noch eine Anzahl Leute. Anmeldungen bis spätestens 25. August schriftlich ans Postfach oder freitags am Stammtisch.

Schiess-Sektion: Letzte Gelegenheit zum schiessen des obligatorischen Programms, Samstag, 26. August, von 1400—1800 Uhr, Schießstand Ostermundigen.

Jungmitgliedergruppe: Am 1. und 2. Juli 1950 konnte nun endlich unsere kombinierte Übung: Brieftaube/Funk gestartet werden. Nachdem alle Teilnehmer im Brieftaubenschlag Bern eine Ölung über die Behandlung der Tauben erhalten hatten, fuhren 3 Stationen weg, um ihre TL in Freiburg, Landern und auf der Vue des Alpes einzurichten. Nachdem man am Abend noch durch ein bäumiges Gewitter gewaschen wurde, konnte man entweder ins Stroh schlüpfen oder baden gehen.

Um 0430 Uhr am Morgen war Tagwache. Sofort wurde Verbindung im Vierernetz aufgenommen und die Wetterberichte nach der Vue des Alpes durchgegeben, von wo dann um 0510 Uhr die ersten Tauben wegflogen, um den Weg nach ihren Heimatschlägen zu suchen. Leider fiel bald einmal die Station Landern wegen Defekts aus, so dass von dorthier nur noch die Taubenverbindung bestand. Die Station auf der Vue des Alpes dislozierte im Laufe des Tages nach Römerswil bei Freiburg, so dass zeitweise nur ein Zweiernetz bestand. Es war erfreulich zu sehen, wie sich die Jungmitglieder einsetzten. Den ganzen Tag ging die Funkverbindung nie in die Brüche und es war nicht nötig, dass der jeweilige Stationschef jemals eingreifen musste, um den Karren aus dem Dreck zu ziehen.

CAMILLE BAUER
AKTIENGESellschaft
BASEL
FILIALEN IN ZÜRICH, BERN UND GENÈVE

Installationsmaterial sowie besonders Freileitungsartikel und Messinstrumente aller Art seit bald 50 Jahren zuverlässig und vorteilhaft. Verlangen Sie bitte Angebote oder Vertreterbesuch

Globus

Zürich · Basel · St. Gallen · Chur
Aarau · Schaffhausen

Die ganze Übung wurde geleitet von Herrn Major Schumacher, der auch für den Transport sowie für die Unterkunft der Leute sorgte und welchem ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen möchte. Ebenfalls danken will ich allen Jungmitgliedern und den Aktiven Graber, Blum, Furrer und Gilomen, die das ihrige zum Gelingen der Übung beigetragen haben.

Der Betrieb in der Jungmitgliedergruppe wird nach den Ferien, und zwar am Donnerstag, dem 17. August, wieder aufgenommen. Sofort stürzen wir uns auf das Training für den JM-Wettkampf vom 1. Oktober 1950.

Radi.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel/Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Mit grossem Bedauern müssen wir unsern Mitgliedern Kenntnis geben vom plötzlichen Hinschied (infolge Unglücksfalls) unseres lieben Aktivmitgliedes

Fritz Guggisberg

Pi., Mot. Fk. Kp. 27

im Alter von 41 Jahren. Unsere Sektion verliert durch ihn einen stillen, guten Kameraden. Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.

Polizeifunk an der Bieler Braderie. Wie schon andere Male haben wir auch an der diesjährigen Braderie den Polizeifunk übernommen. Eingesetzt wurden eine D-Station, eine TL und 6 K-Geräte. Als Aufgabe hatten wir die Polizeiautos und verschiedene Parkplätze mit den obenstehenden Stationen zu versehen. Bei wunderbarem Festwetter stellten sich hiezu 11 Mann zur Verfügung, welche ihre Posten auch alle vollkommen besetzten. Im Namen der Polizeidirektion und der Übungsleitung sei allen Kameraden für ihren flotten Einsatz noch bestens gedankt.

Sektionssender HBM 9: Infolge Sendeferien vom 15. Juli bis 2. September wird der Sendeverkehr im Netz 16 eingestellt. Es steht den Mitgliedern jedoch frei, den Verkehr mit andern Sektionen aufzunehmen.

Unser 2. Sekretär, Fritz Strobel, verlässt uns auf anfangs August. Er tritt im Eidgenössischen Flabzeughaus in Brunnen als Tel.-Spezialist ein. Fritz wird aber das Amt eines 2. Sekretärs gleichwohl noch weiterführen. Seine neue Adresse lautet ab 1. August:

Fritz Strobel, Eidgenössisches Flab-Zeughaus, Brunnen, Tel. (043) 309.

Nächste Versammlung, 9. August, 2015, Hotel Bären. Stamm: jeden 1. Donnerstag des Monats. Zu Sektionsanlässen wird, wie schon einmal erwähnt, nur noch im Pionier aufgeboden. Also, Kameraden, haltet euch bitte an die Mitteilungen in unserem Verbandsblatt. fw.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus
Telephon 5 10 91

Kamerad **Fritz Schwab** wurde für die neue Amtsdauer des Zentralvorstandes des Schweizerischen Unteroffiziers-Verbandes als Präsident der technischen Kommission gewählt. Wir gratulieren ihm und wünschen ihm recht guten Erfolg.

Verbindungsübung vom 1./2. Juli 1950. Diese am Bachtel im Zürcher Oberland durchgeführte Übung war in bezug auf Teilnahme und Übungsverlauf ein voller Erfolg. Ich danke nochmals allen Kameraden, welche sich zur Verfügung stellten und bitte sie, auch der nächsten Übung, welche im Spätherbst stattfindet, zum gleichen Erfolg zu verhelfen.

Der Sektionssender ist nach wie vor jeden Dienstag in Betrieb.

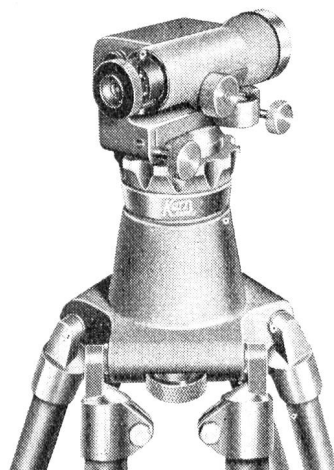
Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Übern.-Sekt.)

Sektionssender HBM 20 und Aktivmorsekurs. Betriebsunterbruch (Ferien). Wiederbeginn Mittwoch, den 30. August 1950. Wir bitten die Sektionen der Basisnetze Nr. 6 und Nr. 13 davon Kenntnis zu nehmen.

Die Felddienstübung vom 11. Juni 1950 wurde von 11 Aktiv- und 8 Jungmitgliedern besucht. Eingesetzt waren 4 TL-Stationen und 4 Personenwagen. Die Übung fand im Raume Brugg, Wettingen, Dietikon und Freiamt statt.

Wir möchten an dieser Stelle all den Kameraden, die mit Freude und Eifer mitgemacht haben, den Dank aussprechen und hoffen, dass die rege Beteiligung das ganze Jahr über anhalten werde. Einen speziellen Dank gehört den Kameraden Bircher Kurt, Rymann Walter, Bolliger Armin und Schaefer Kurt, die ihre Autos zur Verfügung stellten. Auch unserem Übungsleiter, Wm. Schaefer Kurt, und dem Übungsinspektor, Herr Oblt. Baumgartner, gebührt unser herzlichster Dank.



Kern

AARAU

GK 1

das ideale
Klein-Nivellier
für den
Bauplatz

leicht, stabil, genau, einfach und bequem in der Handhabung.

GK 1 ohne Horizontalkreis
GK 1-C mit Horizontalkreis

Die Verwendung dieses Typs verbürgt erhebliche Steigerung der Arbeitsgeschwindigkeit bei erhöhter Genauigkeit.

KERN & CO. AG. Aarau

Gegründet 1819

Telephon 2 11 12

Werkstätten für Präzisions-Mechanik und -Optik

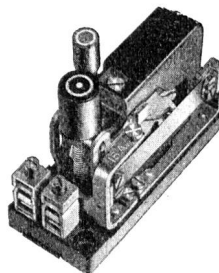
CMC - Kleinautomat

Typ G

für Batteriestromkreise in Flugzeugen
und Fahrzeugen

mit

verzögerter
Überstromauslösung
magnetischer
Kurzschlussauslösung
Fernauslösung
Signalkontakten



dient als Schalter und gleichzeitig als Sicherung
bis 80 Amp. 48 Volt Gleichstrom.

CARL MAIER & CIE. SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektr. Apparate und Schaltanlagen

Telephon:

Schaffhausen: 5 38 13

Lausanne: 22 72 22



FABRIKATIONS- UND VERKAUFSPROGRAMM

Schleif- und Läppmaschinen für Werkzeuge in Hartmetall und Rapidstahl (4 Grössen) / Diamantschleifscheiben in allen Bindungsarten.

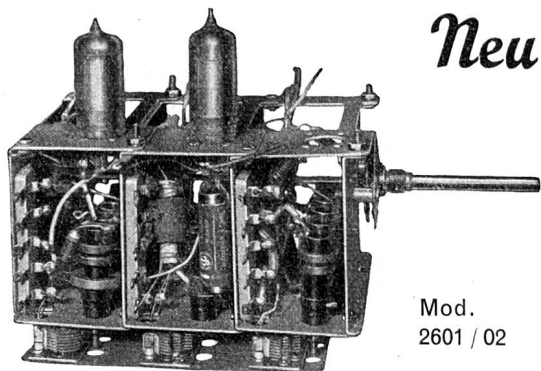
Präzisions-Stanzblöcke in diversen Typen und Grössen / Support-Schleifapparate / Poliertrommeln / Gewindeschneidmaschinen / Schaberwerkzeuge / Hartmetallwerkzeuge.

Flach- und Glockenkurven für Automaten.

Spezialkonstruktionen und -Einrichtungen.

AGATHON AG. MASCHINENFABRIK

Solothurn / Telefon (065) 2 38 86



Mod.
2601 / 02

GELOSO-SPULENGRUPPE

Spulengruppe mit 6 Wellenbereichen und Hochfrequenzvorstufe (wie abgebildet).

Wellenbereiche:	Mod. 2601	Mod. 2602
	10-16 / 15-25 / 24-40	10-16 / 15-25 / 24-40
	39-65 / 190-580	39-65 / 64-190
	700-2000 m	190-580 m

Zwei eingebaute Amerikaner-Miniaturröhren. Stark gedehnte Bänder. Grosse Eingangsempfindlichkeit. Erstklassige mechanische und elektrische Ausführung. Kleine Dimensionen: 130 x 100 x 85 mm.

Komplette Spulengruppe, inkl. Röhren und Anschlussvorschriften **Fr. 124.-**



RUEGG + CO.
ELEKTRONISCHE PRODUKTE
BADEN Dynamostr. 5 Tel. (056) 2 55 58

Tour-de-Suisse-Revanche in Lenzburg am 2. Juli 1950. Am Bau der Kabel- und Gefechtsdrahtleitungen beteiligten sich 11 Aktivmitglieder und 10 Jungmitglieder. Der OK-Präsident, Herr Felix Hausmann, dankte uns für die sehr gut funktionierende Reportageanlage, die einer Zuschauer-menge von über 10 000 Personen stets die neuesten Meldungen über den Rennverlauf brachte.

Zum Wettbewerb auf der Gemeinschaftswelle vom 13. Juni 1950. Die Vorbereitungen wurden vom Verkehrsleiter getroffen. Leider konnten wir mit HBM20 nicht in die Luft gehen, da uns ein starkes Gewitter die Hochantenne zum Erden zwang. Wir bitten die Sektionen um Entschuldigung. Hoffen wir, dass sich der Wettbewerb bald wiederholen wird. -Sr.-

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen
Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

HBM 18: Sendeferien bis 31. August 1950.

Aktivfunkerkurs: In nächster Zeit wird der Geber eintreffen. Der Kursleiter hofft daher auf regeren Besuch. Erkundigungen können bei Kamerad Schumacher Ernst, Paulstr. 4, eingeholt werden.

Felddienstübung: Die auf den Monat Juli angesetzte Felddienstübung musste infolge schwacher Beteiligung verschoben werden. Sie findet nun im Monat September statt. Der Vorstand hofft, dass sich in Zukunft mehr Aktive für die Übungen zur Verfügung stellen. Näheres durch Zirkular.

MTV-Morsekurs: Wir bitten unsere Kameraden tatkräftig für diesen Kurs zu werben. Voraussichtlicher Beginn des Kurses im Monat September. **FB**

Sektion Mittelhaut UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurgau)

Wir haben die Pflicht, unsere Mitglieder vom Hinschiede unseres Jungmitgliedes

Walter Zünd

Elektriker, in Altstätten, in Kenntnis zu setzen. Kam. Zünd starb am 5. Juli 1950 an den Folgen eines Betriebsunfalles. (Berühren eines unter Strom stehenden Leiters.)

Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren. **Der Vorstand.**

Bericht über die Felddienstübung vom 8./9. Juli 1950. Der 8./9. Juli 1950 gehört der Vergangenheit an. Bei strahlend schönem Wetter bewegten sich 16 Funkerkameraden auf das Strandbad Altenrhein zu, um hier in einigen Stunden eine der wohl schönsten Felddienstübungen abzuhalten.

In kurzer Zeit verwandelte sich der zugewiesene Zeltplatz in ein Zelt-dorf, welches an Romantik nichts einbüsste. Nach einem erfrischenden Bad, wurde das nahrhafte Nachtessen eingenommen, bestehend aus Suppe, Wurst oder Fleisch und Brot sowie einigen Zutaten aus dem persönlichen Rucksack.

Um zwei Fliegen mit einem Schlag zu treffen, wurde im Restaurant «Zum weissen Haus» eine Mitgliederversammlung abgehalten, wozu sich selbst unsere älteren Kameraden, Gottfried Bösch und Hugo Rössle, einfanden. Als aktuellstes Kapitel stand im Vordergrund unsere Funkbude und, Kameraden, entgegen allem Pessimismus dürfen wir doch hoffen, dass in einiger Zeit unsere Mühe belohnt wird. Vorgesehen war, anschliessend ein gemütliches Beisammensein, was denn auch geschah; wobei es sich aber einige jüngere Kameraden nicht nehmen liessen, eine kleine Nachtübung zu organisieren, welche mit Begeisterung aufgenommen wurde.

0700 Uhr Tagwache, Frühstück: Ovomaltine, Käse und Brot (beinahe wie in der Rekrutenschule).

Nun kam erst der schönste Teil der Felddienstübung. Eine von unserem Übungsleiter, Jules Weder, gut durchdachte Übung, welche er allein von einer Kommandostation aus in unzählige Varianten umwandelte. Dazu kam die ungezwungene Tenuehaltung, sowie die malerische Umgebung des Strandbades Altenrhein, welche ein Funkerauge zur hellsten Freude auf-leuchten liess.

Es konnte denn auch für das Badeleben ordentlich viel Zeit eingeräumt werden. Wenn diese Übung als Demonstration ihre Bedeutung erlangte, so kann man sagen, dass nicht oft eine solche Manigfaltigkeit eine Feld-dienstübung zum Wohlgelingen führte.

Voranzeige: Die 2. Felddienstübung 1950 findet gemäss Versamm-lungsbeschluss vom 8. Juli a. c. am 2./3. September 1950 im Raume Hoher Kasten-Säntis-Gais statt. Anmeldungen für diese Übung müssen bis spätestens 8. August 1950 dem Sekretär, Kam. **Luther Engelbert**, Bühl 318, St. Margrethen, zugehen.

Die Werbung für die Sektion und die Morsekurse darf nicht vernach-lässig werden! -j-

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel

Ces derniers mois ont été les témoins d'une belle activité dans notre section. En effet, les 10 et 11 juin nous effectuons un exercice en campagne combiné avec la section de Bienne. Celui-ci donna des résultats satisfaisants, malgré l'absence des TLD.

Les 1er et 2 juillet virent la section se dépenser en deux endroits; pour une part à Planeyse au meeting international d'aviation où elle assura à la satisfaction de tous la liaison entre différents points du terrain, et d'autre part elle était présente au camp cantonal routier et éclaireurs neuchâtelois à Montalchez, à l'occasion duquel un grand nombre de jeunes gens purent s'intéresser aux appareils.

Un grand merci aux membres qui se sont dépensés pour assurer la réussite de ces exercices.

Traffic: Le trafic est suspendu depuis le 14 juillet et jusqu'à nouvel avis dans le «pionier».

C. R.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten
Telephon Privat 5 15 72, Geschäft 5 33 21

HBM 7. Erster Sendeabend nach den Ferien, am Mittwoch, den 16. August 1950, im Bifangschulhaus. Wir bitten alle aktiven Funker, an diesem Abend zu erscheinen, zwecks Neueinteilung der Sendegruppen.

Felddienstübung: Wir führen am 12. August unsere 2. Felddienstübung durch. Die bereits weitgehend vorbereitete Übung verspricht recht interessant zu werden. Wir zählen daher auf euch, Aktive und Jungmitglieder! Richtet eure definitiven Anmeldungen bis spätestens am 8. August an unsern Verkehrsleiter, Kam. H. Staub, Dorfbachstrasse 11, Zofingen, Tel. 8 16 40.

Aus dem Programm: Besammlung: 1800 Uhr im Sendelokal; Dauer der Übung bis ca. 2400 Uhr; Übungsgelände: Olten—Zofingen; Tenue: Zivil.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck Villa 1661

Automatischer Geber. Leider mussten wir diesen sofort nach Erhalt wieder zur Revision zurückschicken, weil er nicht funktionierte. Am 11. Juli

berichtete der Zentralmaterialverwalter, Hptm. Riesen, dass die Instandstellungsarbeiten eine Woche beanspruchen, so dass bei Erscheinen dieser Mitteilung der Geber wieder zur Verfügung stehen sollte.

HBM 4/06N. Im Monat August beschränken sich unsere Sendeabende auf jeden Dienstag. An diesen Abenden steht auch der Geber zur Verfügung.

Hock. Am 4. August treffen wir uns zu einem gemütlichen Hock im Restaurant «Tiergarten».

j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist
Telephon Privat 4 75 45, Postcheck Va 933

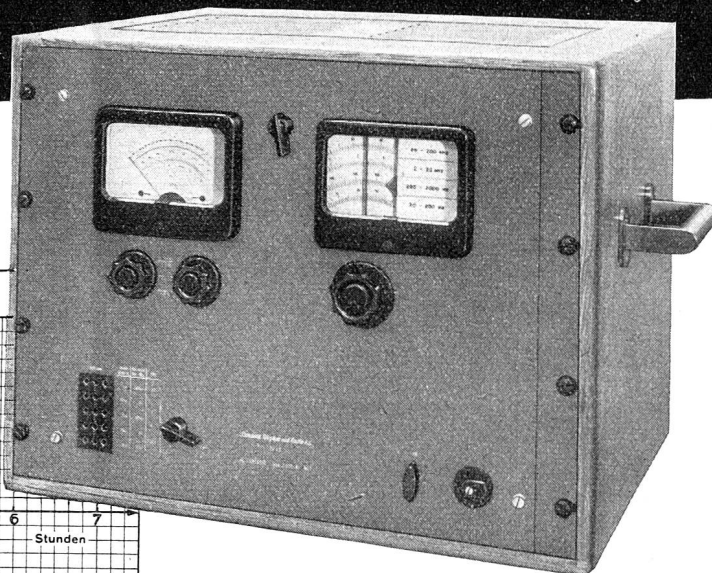
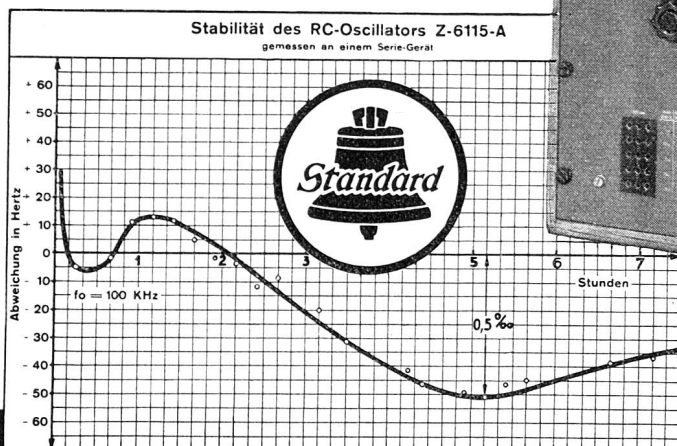
Hock. Solothurn: Freitag, 4. August, 2000 Uhr, im Rest. «Metzgerhalle». Grenchen: Donnerstag, 10. August, 2000 Uhr, im Rest. «Bären».

Divisionswettkämpfe. Am 27. August finden in Solothurn die Sommer-Wettkämpfe der 4. Division statt. Unsere Sektion wird an diesem wichtigen Anlass den Übermittlungsdienst übernehmen. Wie das letzte Jahr das Radrennen zu einem unvergesslichen Anlass wurde, so wird es dieses Jahr diese Grossveranstaltung sein. — Es sind eine Draht- und drei Funkverbindungen zu erstellen. Wir bitten die Kameraden, sich dieses Datum jetzt schon vorzumerken. Ein Zirkular folgt noch.

Bericht über die Felddienstübung vom 17./18. Juni. 15 Mann sammelten sich am Samstagnachmittag im Hof der alten Kantonsschule. Das Wetter war nicht sehr verlockend, regnete es doch, bevor wir nur starten konnten. Fünf Gruppen wurden mit K-Geräten nach allen Richtungen hinausgeschickt. Keiner von uns wusste, wo wir uns wieder treffen würden. Von den verschiedenen Standorten aus mussten wir die Verbindung aufnehmen mit der Kommandostation in Solothurn, wo wir wieder die neue Meldung erhielten. So gelangten wir etappenweise auf den schönen Bucheggberg, was sicher niemand vermutet hätte, wo doch die einen nach Luterbach und die andern nach Leuzigen kommandiert wurden. Es war eine recht kurzweilige und interessante Übung. Nach der strengen Kritik des Übungsleiters und des Inspektors erhielten wir uns bei einem guten Nachtessen und verbrachten einen gemütlichen Abend. Am Sonntagmorgen erhielten wir eine ausführliche Instruktion über das Kartenlesen und die Anwendung des Kompasses. Anschliessend gab es wieder eine Verbindungsübung in der Umgebung von Brugglen. Die Übung wurde gegen Mittag vorzeitig abgebrochen, um den 15 Unentwegten noch etwas Sonn-

RC-Oszillator Typ Z-6115-A

geeignet für: Messungen von linearen und nichtlinearen Verzerrungen, Brückenmessungen, Frequenzmessungen
20—200 000 Hz



1516

Standard Telephon und Radio AG.
Zürich, Zweigniederlassung in Bern

Präzisions Tisch- und Säulen-Bohrmaschinen

Bohrleistung 16 mm in Stahl

Wir fabrizieren ferner:

Universal-Werkzeug-Fräsmaschinen U-1

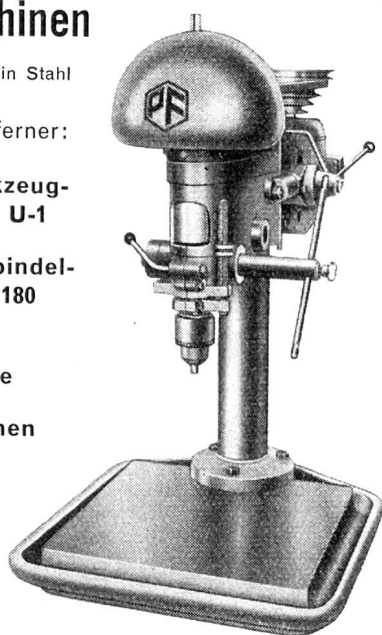
Leit- und Zugspindel-Drehbänke PF 180

Gewinde-schneidapparate

Spezialmaschinen und -Arbeiten

Kreuztische

Rundtische



**Maschinenfabrik
GEBRÜDER PERRIN AG.
MOUTIER**

Tel. (032) 9 41 39

tagsruhe zu gönnen. Es ist bedauerlich, dass sich nicht mehr Mitglieder für solche Übungen interessieren.

Schützentreffen. Als guter Schweizergesoldat erfüllst du jedes Jahr nach dem besten Können deine Schiesspflicht. Vielleicht hast du auch das Eidg. Feldschiessen mitgemacht. Wie dem auch sei, sicher hast du immer dein Möglichstes gemacht, ein gutes Resultat zu erzielen, um vielleicht doch einmal ein Kranzabzeichen nach Hause zu bringen. — Obschon die meisten unserer Mitglieder zu den Schützen mit dem kleinen Pflichtprogramm gehören, möchten wir dieser militärischen Aufgabe gleichwohl etwas mehr Aufmerksamkeit schenken und die Schiessfreudigkeit fördern. — Wir werden im Verlaufe des Monats September ein kleines Schützentreffen durchführen. Das genaue Datum und den Schiessplan werden wir später bekanntgeben. Es wird nur auf A-Scheiben geschossen. Eines dürfen wir verraten, es stehen eine grosse Anzahl Preise zur Verfügung. Jeder Teilnehmer erhält eine Anerkennung. Die Kosten sind sehr niedrig gehalten mit der Absicht, möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Es soll kein Reingewinn erzielt werden. Das Schützentreffen findet an einem Samstagnachmittag statt von 1500—1700 Uhr. Sofort nach Beendigung des Schiessens findet die Rangverkündung statt.

Beitragswesen. Die Mahnungen sind nun verschickt worden. Wir bitten die Mitglieder um sofortige Überweisung des Betrages. Ende August werden wir die Nachnahmen verschicken, was vermehrte Spesen verursacht.

Kassierwechsel. An der Generalversammlung vom 21. Januar 1950 wurde dem Vorstand die Kompetenz übertragen, die Verwaltungsarbeit im Vorstand besser aufzuteilen. Die grosse Arbeit des Kassiers wurde nun geteilt. An der Vorstandssitzung vom 29. März 1950 wurde als Einzugs-kassier gewählt: Erwin Gasser, Gerlafingen. —HB—

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon Geschäft 8 05 44, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St.-Galler Oberland UOV, Mels SG

Bericht der Felddienstübung vom 24./25. Juni 1950. Mit einer Beteiligung von 26 Mitgliedern, d. h. 15 Aktive und 11 Jungmitglieder, wurde am 24. Juni um ca. 1300 Uhr bei prächtigem Wetter zu unserer 2. Felddienstübung gestartet. Zum Einsatz gelangten 5 P5-Fk.-Stationen, die sich in einem Dreier- und Zweiernetz in der Gegend von Buchs—Weite—Wangs aufteilten. Punkt 1500 Uhr war in beiden Netzen Verbindungsaufnahme, die einigermaßen rasch bewerkstelligt werden konnte. Mit grossem Eifer und Freude wurden zum Teil mit guten Zeiten Tg. übermittelt. Die Jungpioniere wurden tüchtig eingesetzt und dürfen, sei es als Telegraphist, Chiffrier- oder ebenfalls Papierführungskünstler, auf ihre Rechnung gekommen sein. Die drei der RS in Bülach kürzlich entlassenen Aktiven hatten ebenfalls Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Ganz langsam mehrte sich nun auch im St.-Galler Oberland die Zahl der Aktivfunker; das Ringen um den Aus- und Aufbau zeitigt bereits die ersten Resultate. Gegen Abend zeigten sich in der Übermittlung die ersten Schwierigkeiten, die Verständlichkeit sank gehörig, was für eine rasche Übermittlung nachteilig war. Um 2200 Uhr wurde Betriebsunterbruch bis 0500 Uhr befohlen. An ein Nächtigen im Freien war nicht zu denken, doch auf dem Heustock im «Rössli» gab's genug Platz. Um 0500 Uhr wurde zur Schlussphase geschritten; war die Verbindung im Dreiernetz rasch hergestellt, so musste im Zweiernetz ein Standortwechsel vollzogen werden, so dass kostbare Zeit verloren ging. Punkt 0900 Uhr wurde Abbruch befohlen und eine Stunde später wurde im Gasthaus Rössli, Weite, die Schluss- und Übungsbesprechung eröffnet. Von den durch den Übungsinspektor, Herrn Hptm. Küttel, aufgedeckten Mängeln und den dabei erteilten Lehren konnte ein jeder mehr oder weniger etwas schlucken, nicht einmal der Übungsleiter wurde verschont davon. Die nach der Besprechung im Garten des Gasthauses Rössli gemachte Aufnahme ist in der Zwischenzeit entwickelt worden und kann bei Kamerad Keller Karl bestellt werden. Die Aufnahme ist sehr gut gelungen und das Inspektionszweirad Marke «Puch» gibt dem Bild einen würdigen Rahmen.

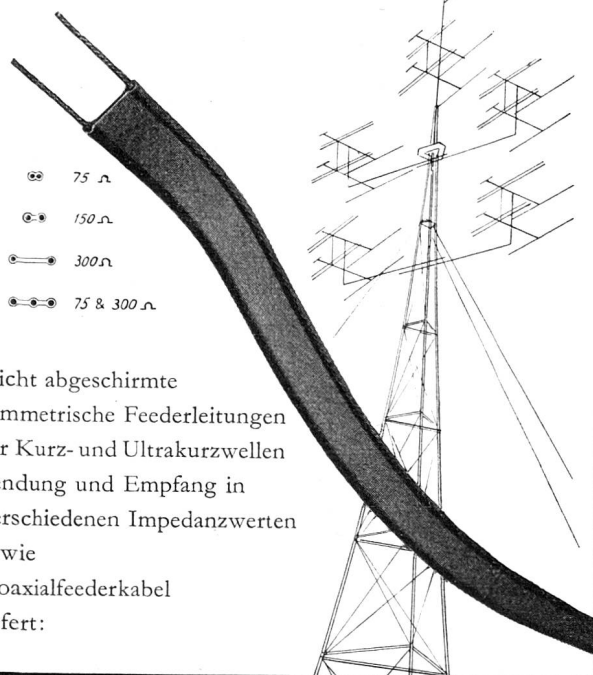
Doch eines darf nicht unerwähnt bleiben, die Freude und das Interesse an solchen Übungen ist das beste Zeichen dafür, dass es bei uns im Oberland aufwärts geht und das ist der beste Dank an den Übungsleiter. Die Sektionsleitung dankt allen für ihre Bereitschaft und Aufopferung und hofft bei späteren Übungen wieder auf Grossbeteiligung.

KUT Buchs, 26./27. August 1950. Bei der KUT in Buchs werden wir in organisatorischer Hinsicht mithelfen, es wird reichlich Arbeit geben. Halte sich ein jeder bereit.

Sektionsender. Wir hoffen, im Monat August die Station Buchs in das Zweiernetz Mels—Bad Ragaz einschalten zu können. Näheres im Arbeitsprogramm.

Morsekurs. Für den Monat August wird jedem Mitglied ein Arbeitsprogramm zugestellt. Nach der Ruhepause hoffen wir wieder auf eine grosse Beteiligung. JM

Altdorf ur



Nicht abgeschirmte
symmetrische Feederleitungen
für Kurz- und Ultrakurzwellen
Sendung und Empfang in
verschiedenen Impedanzwerten
sowie
Koaxialfeederkabel
liefert:

Dätwyler A.G.

SCHWEIZERISCHE DRAHT-, KABEL- UND GUMMIWERKE
ALTDORF-URI

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck III 11334

Einladung zur Mitgliederversammlung, Samstag, den 12. August, 2015 Uhr, im Rest. Maulbeerbaum in Thun. Traktanden: 1. Mutationen, 2. Standartenweihe, 3. Felddienstübung, 4. Militärtechnische Vorbildungskurse, 5. Bericht des Kassiers, 6. Verschiedenes.

Der Wichtigkeit der Traktanden entsprechend, erwarten wir starke Beteiligung an dieser Versammlung.

Weitere persönliche Einladungen kommen nicht zum Versand.

Sektionssender-Aktivfunkerkurs. Wiederbeginn der regelmässigen Übungen: Mittwoch, den 23. August, 2000 Uhr, im Schloss Schadau.

Concours Hippique, 24./25. Juni in Thun. Unsere Sektion hat die Installation der Lautsprecheranlage, interne Telefonverbindungen und 2 Amtsanschlüsse, übernommen. Zehn Kameraden haben sich abwechselungsweise für diese Arbeit zur Verfügung gestellt. Bau und Abbruch wurde an 7 Abenden durchgeführt. Die gesamte Anlage funktionierte zur vollen Zufriedenheit der Auftraggeber.

Section Vaudoise

Adresse officielle: J. Chabloz, 22a, Av. Victor Ruffy, Lausanne
Téléphone Appartement 23 96 30. Compte de chèques II 11718

Nouveaux membres. Le comité a le plaisir de communiquer aux membres de la section les noms de 6 nouveaux camarades venus grossir notre effectif ces deux derniers mois. Ce sont: comme membres actifs *Brasey Bernard* et *Gilardi Edouard*, comme membres juniors *Caillet André*, *Gobel Louis*, *Fischer Kornélius* et *Martinet Jean-Pierre*.

Nous souhaitons une cordiale bienvenue à ces nouveaux camarades et formons le vœu de les rencontrer souvent au Champ de l'Air dès le vendredi 8 septembre, date de la reprise de nos émissions. La section est forte maintenant de 104 unités qui se répartissent comme suit: 84 actifs, 19 juniors et 1 passif.

Notre ami Fernand doit avoir plaisir de constater que les 100 membres sont dépassés. Sans rancune camarade secrétaire! Nous espérons pouvoir encore augmenter ce nombre par une propagande active d'ici la fin de l'année. Nous comptons pour cela sur tous nos camarades.

Nouvelle adresse du secrétaire à partir du 26 juillet 1950

Que chacun prenne note de la nouvelle adresse du secrétaire qui est indiquée au début de ce communiqué.

Prochaine assemblée du comité de section. Elle est fixée selon le calendrier établi au *vendredi 1er septembre*. Le secrétaire, qui sera au service militaire à ce moment-là, aura un remplaçant en la personne de notre ami Fernand Chalet, sous-secrétaire.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 4 01 77, Postcheck VIII 39185

Sektionssender HBM 15. Jeden Mittwochabend von 1945—2145 Uhr in der Funkbude Hotel «Pilatus».

Stammtisch. Jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Hotel «Pilatus».

Felddienstübung vom 1.—2. Juli 1950. Die Übung wurde in Verbindung mit dem UOV Zug durchgeführt, welchem der Mil.-San.-Verein und die FHD-Gruppe Zug angegliedert waren. Die sehr gut angelegte Übung war in personeller wie in technischer Hinsicht ein voller Erfolg.

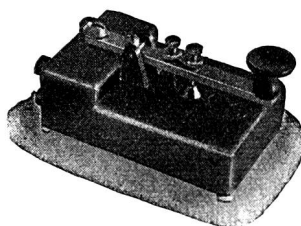
Teilnehmer: Übermittlungssektion 10, Jungmitglieder 8. Die ganze Übung brachte ca. 82 Mann ins Feld.



Robi Amsler und Sohn an der Arbeit

Foto E. Grau, Zug

JEDEM PIONIER sein eigenes Morsegerät



Spezialpreis

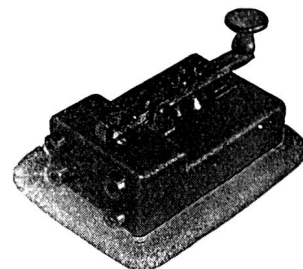
für Morsekursteilnehmer u. Militär

Type M1 mit 2 Tasteranschlüssen

Fr. 17.— + 15% T.Z.

Type M1 K

Fr. 19.— + 15% T.Z.



- Qualitätstaster
- Bakelitgehäuse
- Taschenlampen-Batterie
- 2 sep. Tasteranschlüsse
- Solider Summer
- Morsetabelle am Boden
- Type M1 K
- 1 Taster und
- 1 Kopfhöreranschluss

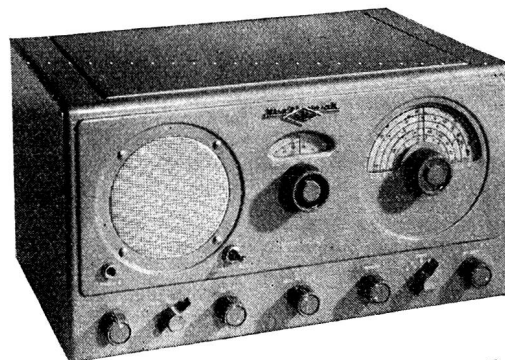
Alles in einem handlichen Gerät vereinigt.

Bestellungen zum Spezialpreis sind vom Kursleiter visieren zu lassen.



Elektro-Apparatebau Ennenda
Fr. KNOBEL & Co.

TELEPHON 5 13 37 (GLARUS)



Die berühmten National-Empfänger für
Amateure sind wieder lieferbar!

NC 33

5-Röhren Superheterodyne-Empfänger für 110/120 Volt Gleich- oder Wechselstrom 50/60 Hz. Frequenzbereich: 500 kHz/50 MHz.
Ladenpreis: Fr. 590.—

NC 57

7-Röhren Superheterodyne-Empfänger für 220 Volt Wechselstrom 50/60 Hz. Frequenzbereich: 550 kHz/55 MHz.
Ladenpreis: Fr. 790.—

sowie 7 verschiedene andere Modelle.

Weitere Angaben durch die Generalvertretung:

SEYFFER & CO. AG. ZÜRICH 26

Kanzleistrasse 126 Tel. (051) 25 69 56

Um 1630 Uhr verliessen wir, auf 16 Motorfahrzeugen verladen, die Tore von Zug. Unser Übungsgelände erreichten wir auf vorher unbekannten Wald- und Wiesenwegen.

Sofort nach Ankunft in unserem Stellungsraum Hauserwald-Schweikhof wurde die Arbeit, welcher eine Mobilisationsübung zugrunde lag, aufgenommen. Nach zweitündiger Arbeit erfolgte der Unterbruch mit maximaler Schüblig-Verpflegung; «Schüblig am Meter», dargereicht durch unsere FHD.

Um 2030 Uhr traten wir erneut, diesmal in strömendem Regen, zur Arbeit an. Sanitäts-Hptm. Kühn zeigte uns ein von der Sanitätsgruppe erstelltes Frontlazarett, ausgerüstet mit allen nötigen chirurgischen Instrumenten.

Nach erneutem Übungsunterbruch um 2300 Uhr erfreuten wir uns des kameradschaftlichen Beisammenseins im Schweikhof. Das tadellose Heulager nahm die einen früher und die andern «früh» auf.

Das Frühstück, bestehend aus Schokolade, Brot und reichlich Butter, stärkte uns zu neuer Arbeit, die von 0630—0830 Uhr dauerte.

Nach kurzer Übungsbesprechung setzte sich unsere Wagenkolonne um 0900 Uhr Richtung Zug in Bewegung, wo wir 0930 Uhr alle wohlbehalten, eine schöne Erinnerung mit uns bringend, abtreten konnten. St.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit. In den Monaten August und September finden voraussichtlich noch 2–3 Veranstaltungen statt, an welchen wir den Übermittlungsdienst übernehmen. Da die genauen Daten bis zum Redaktionsschluss (15. Juli) noch nicht festgelegt waren, bitten wir alle Interessenten, sich beim Sekretär provisorisch anzumelden, damit nachher nicht unnötig Zeit verloren geht. Gleichzeitig können damit die Kosten für Rundschreiben, welche jedesmal ca. Fr. 25.— betragen, gespart werden. Es wird sich vorwiegend um motorisierte Veranstaltungen handeln.

Schriftliche Anmeldungen an: EVU, Sektion Zürich, Postfach Zch. 48, oder Tel. 52 27 40 (Köppel).

Zürcher Orientierungslauf. Am 1. Oktober findet der traditionelle Orientierungslauf statt. Letztes Jahr haben sich 4 Vorstandsmitglieder zu einer Gruppe zusammengeschlossen und haben sich ohne grosses Training in den mittleren Rängen plazierte. Wir möchten dies nun weiteren Mitgliedern auch empfehlen und hoffen, dass wir dieses Jahr zwei oder drei Gruppen stellen können. Kameraden, welche sich hierfür interessieren, wollen sich ebenfalls beim Sekretär bis Mitte August anmelden.

Infolge Platzbeschränkung werden wir die nachstehenden Berichte im nächsten «Pionier» veröffentlichen: 25. Juni, Felddienstübung; 30. Juni/1. Juli, Bau einer Tel.-Leitung zur SAC-Hütte Calanda; 1./2. Juli, Lautsprecheranlage am Eidg. Feldschiessen.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Café Linthescher. Da der 1. August auf den Dienstag fällt, findet der Stamm ausnahmsweise am Mittwoch, den 2. August, statt. Kp.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Hans Bächler, Uetikon am See

Felddienstübung vom 26. August 1950. Ende August führen wir unsere zweite FD-Übung durch. Tenu: P-Gerät, Velo und Zivil. Die gerisene Übung spielt zwischen Meilen—Pfannenstiel und Stäfa. Bei genügender Beteiligung macht die Zürichsee-Marine auch mit!

Es werden zwei Patrouillen nach Angaben der Netzleitstation dislokieren und ihren Standort sowie ein Tg. jeweils einer zweiten festen Station übermitteln. Die Netzleitstation arbeitet in Telephonie, während der Verkehr mit der andern Sta. in Telegraphie geht. Dadurch können wir auch unsern Tg.-Pionieren etwas bieten.

Besammlung in Meilen: 1415 Uhr. Dauer der Übung bis 1900 Uhr.

Radio-Amateure

Auf sämtlichem amerikanischem Radiomaterial
konkurrenzlose Preise

Vergleichen Sie daher folgende Röhrentypen:

6L6	Fr. 5.60	6J7	Fr. 5.55
6C4	Fr. 5.05	6N7	Fr. 6.90
6V6	Fr. 5.65	80	Fr. 3.75

Verlangen Sie unsere Preisliste:

Schweizer & Oppliger Zentral-Technik Zürich
Postfach Zürich 37

54

Bau des Gleichrichters für die zweite TL. Anfang August bauen wir den Netzgleichrichter zusammen. Wer sich noch dafür interessiert, melde sich möglichst bald beim Obmann.

Sektionssender. Die Ferien dauern noch bis Mitte Monat. Der 1. Sendabend mit Olten und Altdorf findet wieder am 16. August statt. -bl-

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern
Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59. Postcheck VII 11345

† **Major H. Fellrath, Directeur des Téléphones à Neuchâtel**

Le samedi 10 juin mourait à Neuchâtel après une longue et très pénible maladie le Major H. Fellrath, Directeur des Téléphones. Qu'il nous soit permis de rappeler ici en quelques mots la vie extrêmement active de ce camarade qui fut brillant dans tout ce qu'il entreprit.

Né en 1892, Fellrath fait son école de recrues en 1912 à Liestal dans une compagnie de pionniers télégraphiste commandée par le Plt. Nüscher. L'école elle-même est conduite par le Major Hilfiker. Les qualités, la personnalité du pionnier Fellrath attirent d'emblée l'attention de ses chefs; il est proposé pour l'école de sous-officiers qu'il accomplit en 1913 à Zoug.

Il doit l'année suivante faire son école d'officier, mais en est empêché au moment de la mobilisation générale de 1914. Télégraphiste au Locle, il prend en effet la direction du bureau des télégraphes pendant l'absence de son chef, le capitaine Bourquin qui a dû rejoindre l'état-major du 1er corps d'armée comme officier du télégraphe de campagne. Pendant toute la période du service actif 1914—1918, il ne lui est pas donné de participer à l'occupation des frontières du Jura, son pays d'origine, qu'il hérit tout spécialement.

Il accomplit son service réglementaire, avec d'autres camarades dispensés comme lui, avec les troupes de la garnison de St-Maurice. En décembre 1925 il suit avec huit autres sous-officiers le cours spécial pour officier du télégraphe de campagne à Thoun, et le 31 décembre il est promu lieutenant et incorporé à la Cp. Tg. 2 dont il fera partie durant sept ans. Une année avant sa promotion au grade de capitaine, le 31 décembre 1933, il est incorporé à l'état-major du 1er corps d'armée avec lequel il fera toute la mobilisation de guerre 1939—1945. Officier du télégraphe de campagne, le remplaçant du chef des transmissions de cette grande unité d'armée.

Ses connaissances en téléphonie et en radiotechnique et sa passion pour tout ce qui avait trait à la technique des transmissions en font un brillant officier. Ses camarades des unités d'armée subordonnées au 1er corps d'armée trouvent en lui à la fois un chef extrêmement compétent et un conseiller toujours à rendre service.

Après avoir retracé en quelques mots cette belle carrière militaire, il est bon de rappeler que sa carrière civile est tout aussi remarquable. Breveté 1re classe en 1910, Fellrath fait un court stage d'aspirant au bureau du télégraphe de Lausanne puis est nommé télégraphiste au Locle le 1er août 1910. Un peu plus de huit ans plus tard, il est nommé chef de ce même bureau du Locle.

Il le dirigera jusqu'au moment de la réorganisation de 1924. A cette époque, il devient remplaçant du chef du bureau des téléphones de La Chaux-de-Fonds. Nous le retrouvons en 1931 à la tête de l'Office Téléphonique de Sion où il ne reste d'ailleurs que peu de temps. En effet, dès le 1er décembre 1932, il est à la tête de l'Office Téléphonique de Neuchâtel qui deviendra Direction le 1er janvier 1945.

Ici aussi sa personnalité et ses connaissances en ont fait un chef respecté et écouté. Technicien expérimenté et toujours au courant des nouveautés, il n'était pas aveuglé par la technique. Directeur d'un appareil administratif relativement complexe, il ne se laissait pas submerger par les soucis administratifs.

Il fut et demeurera un exemple de volonté et de persévérance. Que sa famille soit assurée du souvenir qu'il laisse et accepte l'expression de notre sincère et chaude sympathie. Agl.

Komplette Amateurstation

1. **Hallitracer SX 28 A** (ca. 200 Betriebsstunden). Für Amateure mit allen Schikanen. Preis Fr. 1500.—
 2. **Sender US-Army-Typ «BC»**, über 50 Watt Ausgangsleistung, 2 Leistungsstufen. Komplet für Akku- und Netzbetrieb. Preis Fr. 800.—
 3. **Allwellenempfänger «Paramount»**. Gur erhalten. Für Akkubetrieb 12 Volt. Netzanschluss vorbereitet. Preis Fr. 300.—
 4. **Diverses Radiomaterial**. Preis Fr. 100.—
- Bei sofortiger Wegnahme der kompletten Station **Barpreis Fr. 2600.—**

Hans Berger, Spengler-Installateur, Aarberg (BE)
Tel. (032) 8 22 36

53